

Reflexion

Gemeinsam überlegen, wie sich das Spiel weiterentwickeln lässt.



-9-

-5-

Lehrplan

Die Schülerinnen und Schüler:

- können die Stellung des Körpers im Raum wahrnehmen (z. B. Aufstellung auf einer Linie, im Kreis, in versetzten Reihen) (BS.3.A.1).
- können die Umwelt und sich mit verschiedenen Sinnen wahrnehmen (z. B. taktil, kinästhetisch, vestibulär) sowie Körperteile unterscheiden und benennen (BS.3.A.1).
- können ihre Bewegungen der Musik anpassen (z. B. Tempo, Bewegungsumfang) (BS.3.C.1.1a).

Entwicklungsorientierte Zugänge

- räumliche Orientierung (4)
- Körper, Gesundheit und Motorik (1)
- Wahrnehmung (2)
- Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

Los - stopp!

Die praktische letzte Seite
08/2022

Cornelia Straub

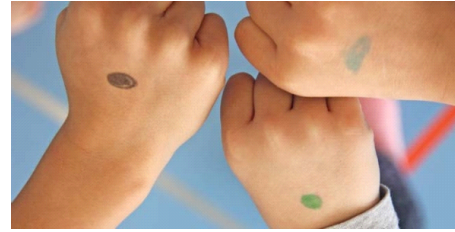


2022 (c) Schulverlag plus AG

-2-

Weiterführung
Wenn sich die Kinder nach dem Stopp der Musik in ihrer Gruppe gefunden haben, erhalten sie eine Aufgabe (in eine Reihe stehen, einen Kreis bilden, nebeneinander auf den Boden legen, alle den linken Fuss zur Mitte strecken, einander mit der Hand zuwinken, alle kurz an der Schulter berühren, allen auf den Rücken tippen usw.).

Einstieg
Die Lehrperson teilt die Kinder mit je gleichfarbigen Punkten auf der Hand in Gruppen ein. Zur Musik dürfen sich alle Kinder frei und der Musik entsprechend bewegen. Wenn die Musik stoppt, versammeln sich alle Kinder mit derselben Punktfarbe zu einer Gruppe.



Material
– Farbe für Markierung auf der Hand
– Musik (evtl. Lieblingsmusik der Kinder)